

**Nr. 16/230 S**

**Folgender Tagesordnungspunkt kommt auf die Tagesordnung der Januar-Sitzung:**

Bericht über „Entbürokratisierung und Modernisierung der Verwaltung sowie Abbau von Regelungen“

Ortsgesetz zur Bereinigung des bremischen Rechts

Mitteilung des Senats vom 7. Dezember 2004

(Drucksache 16/270 S)

**Nr. 16/231 S**

**Fragestunde**

1. Ökologische Effizienz in der Verwaltung  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. November 2004
2. Einsame Entscheidungen des Senats über Blumenthal?  
Anfrage der Abgeordneten Ursula Arnold-Cramer, Margitta Schmidtke, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 24. November 2004
3. Familienfreundlicher Einkauf in der Bremer Innenstadt?  
Anfrage der Abgeordneten Andreas Kottisch, Wolfgang Grotheer, Max Liess, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 29. November 2004
4. Perspektiven für das Schulvermeiderprojekt Fahrradpark Tenever  
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Jens Crueger, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Dezember 2004
5. Veränderungen beim Beweissicherungsdienst  
Anfrage der Abgeordneten Hermann Kleen, Winfried Brumma, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 1. Dezember 2004

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/232**

**Aktuelle Stunde**

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

**Nr. 16/233 S**

**Wohnen in Nachbarschaften (WiN) – Stadtteile für die Zukunft entwickeln**

**Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt**

**Evaluation und Fortbeschreibung bis 2010**

Mitteilung des Senats vom 30. November 2004

(Drucksache 16/264 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 16/234 S**

### **Wohnen in Nachbarschaften (WiN) – Stadtteile für die Zukunft entwickeln**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 6. Dezember 2004  
(Drucksache 16/268 S)

1. Die Stadtbürgerschaft nimmt die Evaluation der Programme Wohnen in Nachbarschaften und Soziale Stadt zur Kenntnis und bekräftigt ihren Beschluss vom September 2002 zur Fortsetzung des Programms bis 2010.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, alle bereitgestellten Bundesmittel insbesondere aus den Programmen Städtebauförderung, Soziale Stadt, Stadtumbau-West zu komplementieren und für die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in den Stadtteilen Bremens einzusetzen.
3. Die Stadtbürgerschaft erwartet die Erarbeitung quartiersbezogener, integrierter Handlungskonzepte, die sich nicht nur an den Fördermöglichkeiten aus den Programmen WiN und Soziale Stadt orientieren, sondern eine ressortübergreifende Vernetzung aller Programme und Fördermöglichkeiten für Maßnahmen vorsehen, die für eine nachhaltige Stabilisierung und Aufwertung von Stadtteilen akquiriert werden können. Die geförderten Projekte müssen die Ziele des Handlungskonzeptes unterstützen und nachhaltig sein. In diesem Sinne sind Kriterien für die Projektentwicklung und die Ergebniskontrolle zu entwickeln.
4. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, zeitnah mit vorbereitenden Untersuchungen der zusätzlich vorgeschlagenen Gebiete mit sozialer Problematik zu beginnen. Diese Untersuchungen sollen auch für andere problembelastete Kleinbereiche durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, welche Förderprogramme am sinnvollsten für eine nachhaltige Problemlösung in diesen Gebieten eingesetzt werden können.
5. Die Stadtbürgerschaft erwartet, dass in den Gebieten, für die eine reduzierte Förderung vorgeschlagen wird, die Entwicklung kontinuierlich durch das Monitoring beobachtet wird, die Mittel bedarfsgerecht bemessen und Stabilisierung und Weiterentwicklung des durch die WiN-Förderung Erreichten über andere Maßnahmen bzw. Programme – über die Grundförderung von WiN hinaus – nachhaltig gesichert werden.
6. Die Stadtbürgerschaft erwartet ferner, dass vor der endgültigen Herausnahme eines Gebietes aus der WiN-Förderung eine Bewertung der weiteren Entwicklungsperspektiven stattfindet und den zuständigen Deputationen zur Beratung vorgelegt wird.
7. Die Stadtbürgerschaft bedauert, dass die von ihr bereits 2002 geforderte Schwerpunktsetzung auf die Handlungsfelder „Wirtschaftliche Effekte und regionale Ökonomie“ sowie „Bildung, Qualifizierung und Beschäftigung“ bisher nicht erfolgt ist. Sie erwartet, dass die Projektentwicklung in diesen Bereichen künftig erheblich intensiviert wird.
8. Die Stadtbürgerschaft befürwortet die Einrichtung eines Monitoringsystems. Sie erwartet alle zwei Jahre einen Bericht über die Ergebnisse dieser systematischen Beobachtung, über die Erarbeitung integrierter Handlungskonzepte, über die Abwicklung der Programme WiN und Soziale Stadt sowie deren Vernetzung mit anderen Programmen zur Stadtteilaufwertung.

## **Nr. 16/235 S**

### **Perspektiven von Bibliotheken in Schulen**

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 10. September 2004  
(Drucksache 16/218 S)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 30. November 2004**

(Drucksache 16/266 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## ***Nr. 16/236 S***

### **Perspektiven von Bibliotheken in Schulen**

Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 8. Dezember 2004  
(Drucksache 16/271 S)

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ein zwischen Kultur- und Bildungssenator abgestimmtes Konzept zur fachlichen und materiellen Unterstützung und Ausstattung der Bibliotheken in Schulen vorzulegen.
2. Dieses Konzept soll bis zum 30. April 2005 den Deputationen vorliegen.

## ***Nr. 16/237 S***

### **Ortsgesetz über die Aufhebung der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes „Lesum“**

Mitteilung des Senats vom 9. November 2004  
(Drucksache 16/242 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## ***Nr. 16/238 S***

### **Haushaltsrechnung der Freien Hansestadt Bremen (Stadt) für das Haushaltsjahr 2002**

Mitteilung des Senats vom 9. Dezember 2003  
(Drucksache 16/52 S)

Die Stadtbürgerschaft erteilt dem Senat aufgrund § 114 Abs. 1 in Verbindung mit § 118 Abs.1 der Landeshaushaltsordnung Entlastung.

## ***Nr. 16/239 S***

### **Jahresbericht 2004 über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung 2002 der Freien Hansestadt Bremen (Stadt)**

Bericht des Rechnungshofes vom 2. März 2004  
(Drucksache 16/73 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Jahresbericht 2004 des Rechnungshofes Kenntnis.

## ***Nr. 16/240 S***

### **Bericht und Antrag des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses zur Haushaltsrechnung der Freien Hansestadt Bremen (Stadt) für das Jahr 2002 (Mitteilung des Senats vom 9. Dezember 2003 – Drs. 16/52 S) und zum Jahresbericht 2004 des Rechnungshofes (Stadt) vom 2. März 2004 (Drs. 16/73 S) vom 15. November 2004**

(Drucksache 16/243 S)

Die Stadtbürgerschaft tritt den Bemerkungen des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses bei.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses Kenntnis.

## **Nr. 16/241 S**

### **Jugendhilfe und Schule zusammenführen!**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/244 S)

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat,

1. die im Rahmen von Ganztagschulen kooperierenden Schulen, Kindertageseinrichtungen und Institutionen der Jugendhilfe zur Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes für die zukünftige Zusammenarbeit aufzufordern,
2. einen Prozess einzuleiten, in dem durch überprüfbare Zielvereinbarungen verbindliche Arbeitszusammenhänge zwischen Jugendhilfe und Schule durchgängig auf allen Hierarchieebenen geschaffen werden,
3. auf Stadtteilebene ein verbindliches und effizientes Konferenzsystem zu entwickeln mit dem Ziel, standortbezogene Fragestellungen kleinräumig und interdisziplinär abzuarbeiten,
4. praxisbezogene Unterstützung und erfolgsorientierte Anreize zur Weiterentwicklung von Kooperationsbeziehungen zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, die Übertragung erfolgreicher Praxisbeispiele auf andere Standorte zu ermöglichen bzw. beschleunigen.

## **Nr. 16/242 S**

### **Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001**

#### **7. Änderung**

– **Technologiepark Universität Bremen** –

Mitteilung des Senats vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/245 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen.

## **Nr. 16/243 S**

### **Bebauungsplan 2262 für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe zwischen Robert-Hooke-Straße (teilweise einschließlich) und Bundesautobahn A 27**

Mitteilung des Senats vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/246 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2262.

## **Nr. 16/244 S**

### **Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001**

#### **12. Änderung**

– **Findorff (Plantage)** –

Mitteilung des Senats vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/247 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen.

### *Nr. 16/245 S*

#### **Bebauungsplan 2226 für ein Gebiet in Bremen-Findorff zwischen Admiralstraße, Findorffstraße (zum Teil einschließlich), Bahnanlagen und Herbststraße**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/258 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2226.

### *Nr. 16/246 S*

#### **Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001**

##### **58. Änderung**

– **Oslebshausen (Schragestraße/Kalmsweg)** –

Mitteilung des Senats vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/248 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen.

### *Nr. 16/247 S*

#### **Bebauungsplan 2291 für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen zwischen Piepengraben, Bundesautobahn (A 27), den Grundstücken Schragestraße Hausnummern 12 und 17, Eisenbahnstrecke Bremen–Bremerhaven und Ritterhuder Heerstraße**

Mitteilung des Senats vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/249 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2291.

### *Nr. 16/248 S*

#### **Bebauungsplan 2206 für ein Gebiet in Bremen-Oberneuland an der Eisenbahnstrecke Bremen–Hamburg zwischen Rockwinkeler Heerstraße (zum Teil einschließlich bis in Höhe Lindenweg 26) und Mühlenfeldstraße**

Mitteilung des Senats vom 16. November 2004  
(Drucksache 16/250 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2206.

### *Nr. 16/249 S*

#### **Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2004 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/254 S)

D a z u

#### **Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2004 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)**

Mitteilung des Senats vom 7. Dezember 2004  
(Drucksache 16/269 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt – unter Einbeziehung der ergänzenden Mitteilung des Senats (Drs. 16/269 S) – den Nachtragshaushaltsplan der Freien Han-

sestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2004, den Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt für das Jahr 2004 und das Nachtragshaushaltsgesetz für das Jahr 2004.

### ***Nr. 16/250 S***

#### **12. Ortsgesetz zur Änderung der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/255 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

### ***Nr. 16/251 S***

#### **Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001**

##### **9. Änderung mit Deckblatt**

**(ehemals 104. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983)**

**– Arbergen/Mahndorf (südlich Mahndorfer Deich) –**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/256 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 9. Änderung mit Deckblatt des Flächennutzungsplanes Bremen.

### ***Nr. 16/252 S***

**Bebauungsplan 2244 mit zwei Deckblättern für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Mahndorfer Heerstraße, Haarsweg, Mahndorfer Deich (einschließlich), Kluvenhagener Straße (einschließlich), den Flurstücken 482 (VR 274) (einschließlich), 13/2 und 13/4 bis 13/6 (VR 273) (einschließlich), 71/1 (VR 273) (zum Teil einschließlich), 14/11, 14/12 und 14/13 (VR 273) (einschließlich), der Bundesautobahn A 1, den Flurstücken 17/5 (VR 266), 1/1 und 1/2 (VR 273) und 477 (VR 274) südlich der Mahndorfer Düne**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/257 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2244 mit zwei Deckblättern.

### ***Nr. 16/253 S***

#### **Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über die öffentliche Sicherheit**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/259 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung.

### ***Nr. 16/254 S***

#### **Interkommunales Raumstrukturkonzept Region Bremen – Intra –**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/260 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt,

1. die inhaltlichen Aussagen des Intra-Konzeptes (Leitbild und Raumstrukturkonzept) zur Siedlungs-, Freiraum- und Verkehrsentwicklung in der Region Bremen zum Orientierungsrahmen der eigenen Planungen zu machen;
2. weiterhin an den im Intra-Prozess erfolgreich eingeführten gemeinsamen Arbeitsstrukturen von Kommunalverband und RAG mitzuwirken und
  - über regional bedeutsame eigene Planungen frühzeitig zu informieren,
  - eine konsensorientierte Verständigung über diese Planungen herbeizuführen und
  - die weitere Konkretisierung von Schlüsselprojekten zur Umsetzung von Intra zu begleiten;
3. Kommunalverbund und RAG zu bitten, konkretisierte Vorschläge für eine verbindlichere Zusammenarbeit in der Region Bremen zu erarbeiten, der bis zum Herbst 2005 den politischen Gremien der beteiligten Gebietskörperschaften zur Beratung vorgelegt werden soll.

### ***Nr. 16/255 S***

#### **Ortsgesetz über die Aufhebung der in Ortsgesetzen festgesetzten Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen**

Mitteilung des Senats vom 30. November 2004  
(Drucksache 16/265 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

### ***Nr. 16/256 S***

#### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 26 vom 30. November 2004**

(Drucksache 16/267 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

### ***Nr. 16/257 S***

#### **Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:**

Wirtschaftliches Betreibermodell für Jugendfreizeitheime

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004  
(Drucksache 16/261 S)

